



## DER GRENZGÄNGER

### Fels, Himmel, Freiheit!

Beim »Grenzgänger« handelt es sich um eine Mehrtagestour inmitten der Allgäuer Alpen. Als Herzstück dieser Wanderung lässt sich die ständige Überschreitung der österreichischen und deutschen Grenze zwischen Tannheimer Tal, Hintersteiner Tal und dem Lechtal beschreiben. Der Schrecksee, der zu den schönsten Seen der Alpen gehört, und die Besteigung des Hochvogels sind auf unserer Tour nur zwei der Highlights. Die vielfältige Allgäuer Blumenpracht und herrliche Panoramen begleiten uns jeden Tag.

#### Anspruchsvolle Hüttentour

Die Tour ist als anspruchsvoll einzuordnen und verläuft immer wieder über ausgedehnte Geröllfelder, entlang ausgesetzter Grate und durch steile Flanken. Dort, wo der Weg nicht direkt entlang der Grenze verläuft, wird sie immer wieder überschritten – auf dem Grenzgänger wechselt man jeden Tag mindestens einmal zwischen Österreich und Deutschland, häufig deutlich öfter. Übernachtet wird in Hütten oberhalb der Waldgrenze inmitten des Naturschutzgebietes Allgäuer Alpen.

Neben den landschaftlichen Highlights beeindrucken vor allem die Flora und Fauna entlang des »Grenzgängers« – seit einigen Jahren leben wieder Steinadler in den Allgäuer Bergen und auch Bartgeier, die hier lange als ausgerottet galten, werden zunehmend gesichtet. Die Population der Steinböcke hat sich seit ihrer Wiederansiedlung stark vermehrt und auch das ebenfalls nahezu verschwundene Edelweiß kann heute teilweise am Wegesrand entdeckt werden.

#### Ein Gemeinschaftsprojekt

Der »Grenzgänger« ist ein Gemeinschaftsprojekt der Tourismusverantwortlichen des Tannheimer Tals, des Lechtals und Bad Hindelang sowie des Deutschen Alpenvereins (Sektion Allgäu-Immenstadt). Die Idee wurde zusätzlich durch die Europäische Union im Rahmen des Interreg-Programms gefördert.

#### Konditionelle Voraussetzungen:

**Mittel:** Bis zu 1200 HM im Auf- und Abstieg oder Tagesetappen bis zu 9 Std. reine Gehzeit. Gehintervalle von 2 Std. ohne Pause.

#### Technische Voraussetzungen:

Schwer: Schwindelfreiheit, [Trittsicherheit](#) und Bergerfahrung sind unbedingt erforderlich.

#### Möchten Sie diese Tour lieber *ohne* Bergführer gehen?

Informieren Sie sich über unser Angebot [Der Grenzgänger individuell](#)

**Reisedauer** 4 Tage

**Kategorie** Wanderungen

**Teilnehmer** 6 bis 10 Personen

**Tourstart** 12.00 Uhr, Tannheim an der Kasse der [Neunerköpfele Bergbahn](#) Bergbahnweg 14, A-6675 Tannheim. Bitte kommen Sie um 11.30 Uhr zum Treffpunkt.

## Tagesverlauf

### 1. Tag: Tannheim (1.100 m) - Neunerköpfe (1.862 m) - Landsberger Hütte (1.810 m)

Nach der Begrüßung und einer kurzen Ausrüstungskontrolle fahren wir mit der Neunerköpfe Gondelbahn zur Bergstation. Von hier ist es nicht weit bis zum Gipfel des Neunerköpfe. Auf dem Höhenweg vorbei an der Gappenfeld Alm besteigen wir die Schochenspitze. Vom Gipfel können wir schon die wunderschön gelegene Landsberger Hütte (1.810 m) erblicken. Bei schönem Wetter haben wir noch die Möglichkeit im See zu baden.

Unterkunft: [Landsberger Hütte](#)

Gehzeit ca. 3 Stunden, Aufstieg 400 Höhenmeter, Abstieg 400 Höhenmeter, Länge ca. 7 km

Wegekategorie: ● ● ● ● ● ●

### 2. Tag: Landsberger Hütte (1.810 m) - Schrecksee (1.813 m) - Prinz-Luitpold-Haus (1.846 m)

Ein abwechslungsreicher Wandertag, abschnittsweise auf dem Jubiläumsweg, wartet auf uns. Zunächst wandern wir zum Schrecksee und weiter Richtung Prinz Luitpold Haus. Der Hochvogel, ein mächtiger, unübersehbarer Felsriese, dominiert heute unseren Ausblick. Anfangs noch unendlich weit weg, kommen wir ihm auf dem beeindruckendsten Teilstück des Grenzgängers näher. Immer wieder müssen wir dabei anspruchsvolle Passagen bewältigen, die jedoch meist mit Drahtseilen entschärft sind. Gerade wenn wir uns nach einigen Stunden am Hochvogel langsam satt gesehen haben, biegen wir ab und stehen vor der größten Herausforderung der heutigen Etappe: das Geröllfeld zur Bockkarscharte ist steil, lang und beschwerlich zu erklimmen. Ob man sich dann mehr über den Anblick einiger der markantesten Gipfel des Allgäus oder aber über die überraschend nahe Hütte freut, sei jedem selbst überlassen!

Unterkunft: [Prinz-Luitpold-Haus](#)

Gehzeit ca. 7 Stunden, Aufstieg 850 Höhenmeter, Abstieg 800 Höhenmeter, Länge ca. 14 km

Wegekategorie: ● ● ● ● ● ● ●

### 3. Tag: Prinz-Luitpold-Haus (1.846 m) - Hochvogel (2.593 m) - Prinz-Luitpold-Haus (1.846 m)

Die für heute vorgesehene Gipfelbesteigung des Hochvogel (2.593 m), mit leichtem Tagesrucksack ist der anspruchsvollste Abschnitt unser Tour. Der Auf- und Abstieg führt je nach Verhältnissen entweder über die Balkenscharte und den Kalten Winkel oder über die Kreuzspitze. Ab der Scharte steigen wir teils im leichten Klettergelände zum Gipfel. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sind hier gefordert. Die Aussicht ist hervorragend und lädt zum Verweilen ein. Am frühen Nachmittag sind wir zurück auf der Hütte. Zweite Übernachtung auf dem Prinz-Luitpold-Haus (1.846 m).

Unterkunft: [Prinz-Luitpold-Haus](#)

Gehzeit ca. 6 Stunden, Aufstieg 900 Höhenmeter, Abstieg 900 Höhenmeter, Länge ca. 6 km

Wegekategorie: ● ● ● ● ● ●

### 4. Tag: Prinz-Luitpold-Haus (1.846 m) - Hornbachjoch (2.020 m) - Hinterhornbach (1.140 m)

Während wir am Vortag die Allgäuer Klassiker wie Höfats, Trettach und Schneck von der Ferne bewundern konnten, kommen wir ihnen heute richtig nahe. Uns erwartet sogleich der sagenhafte Blick auf die wunderschöne Höfats. 70 Grad steil ragen ihre Flanken auf, gekrönt von gleich vier spitzen Gipfeln. Bald durchwandern wir herrliche Blumenwiesen und steigen durch ein ausgedehntes Geröllfeld zum Hornbachjoch (2.020 m) auf. Der Hochvogel zeigt sich diesmal von seiner anderen, nicht minder spektakulären Seite. Aber auch die Hornbachkette mit ihren Dolomit-Gipfeln zieht unsere Blicke auf sich. Zeit zum Schauen bleibt auf dem langgezogenen Rücken des Kanzbergs genug. Der Abstieg erfolgt durch den Wald nach Hinterhornbach (1.139 m). Mit dem Taxi fahren wir zurück zu unserem Startpunkt nach Tannheim.

Gehzeit ca. 7,5 Stunden, Aufstieg 950 Höhenmeter, Abstieg 1650 Höhenmeter, Länge ca. 15,5 km

Wegekategorie: ● ● ● ● ● ● ●

## Unterbringung

3x Hütten (Gemeinschaftslager oder Mehrbettzimmer je nach Verfügbarkeit)

## Leistungen

Bergführer  
3x Übernachtung mit Halbpension  
1x Seilbahn  
1x Busfahrt

## Zusatzkosten

Nach persönlichem Bedarf in bar ca. € 40,- pro Tag für Getränke, Rucksackproviant, etc. Eine Kartenzahlung ist auf den Hütten nicht möglich.

Gerne können Sie am Ende der Tour Ihre Zufriedenheit mit einem Trinkgeld für den Bergführer ausdrücken.

## Landkartenempfehlung

DAV-Karte (1:25.000) BY3, BY5 und BY4

## Ausrüstungsempfehlung

Eine genaue Ausrüstungsempfehlung mit Packliste bekommen Sie mit Ihrer Buchungsbestätigung zugeschickt.

## Anreise zum Treffpunkt

### Mit den öffentlichen Verkehrsmitteln

Nutzen Sie die guten Bahnverbindungen nach Kempten im Allgäu. Von dort mit dem Linienbus von Haltestelle "Kempten, Hauptbahnhof" bis Haltestelle "Tannheim (Tirol), Kreisverkehr". Den Fahrplan finden Sie [hier](#)

### Mit dem PKW

Fahren Sie auf der A7 bis zur Ausfahrt Oy-Mittelberg. Weiter über Wertach und Oberjoch in das Tannheimer Tal. Im Ort Tannheim gibt es an der [Neunerköpfe Seilbahn](#) einen [kostenpflichtigen Parkplatz](#)

## Fahrgemeinschaft

Aus Datenschutzgründen ist es uns leider nicht erlaubt eine Teilnehmerliste zu verschicken. Sollten Sie jedoch an einer Fahrgemeinschaft interessiert sein, klicken sie [hier](#).

## Übernachtungsempfehlung

Sollten Sie vor oder nach der Tour eine Unterkunft im Tannheimer Tal benötigen, ist Ihnen die Zimmervermittlung gerne behilflich. [www.tannheimertal.com](http://www.tannheimertal.com)

## OASE AlpinCenter

Unser Büro, Bahnhofsplatz 5 befindet sich direkt am Bahnhof in Oberstdorf, am Gleis 1. Das Büro ist eine Stunde vor Tourenbeginn besetzt.

### Information und Anmeldung

Bei weiteren Fragen zur Tour erreichen Sie uns persönlich von:

**Juni - September:** Montag - Freitag von **8 - 18 Uhr**

**Oktober - Mai:** Montag - Freitag von **8- 13 Uhr**

Sie können auch gerne eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen, wir rufen Sie dann umgehend zurück.

**Tel.:** +49 8322 8000 980

**Notfall Tel.:** +49 151 61309123

**Online:** [www.oase-alpin.de](http://www.oase-alpin.de)

**E-Mail:** [bergschule@oase-alpin.de](mailto:bergschule@oase-alpin.de)

## Platz für Ihre Notizen

---

---

---

---

---

---